



Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Autor:
Uwe Buchsteiner

Datum:
08.08.2024

Regionalgruppe:
RG Nr. 18.3

Weitere Info:
z. B. ©

Gründung einer Selbsthilfegruppe des AdP am Klinikum Südstadt Rostock

Regionalgruppe RG Nr:18.3. – Klinikum Südstadt Rostock, 14.03.2024

Am 14.03.2024 wurde am Klinikum Südstadt Rostock eine AdP- Selbsthilfegruppe erfolgreich gegründet. Vorausgegangen war eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem AdP und dem Klinikum Südstadt Rostock, die Ende Januar 2024 abgeschlossen werden konnte.

Herr ChA Prof. Dr. med. K. Ludwig, OÄ Dr. med. S. Schneider-Koriath, Herr OA Dr. med. U. Scharlau, Frau Groß (Pflegekoordinatorin operative Bereiche) sowie Frau Schmidt (Leiterin Qualitäts- und klinisches Risikomanagement) waren anwesend. Sie hatten die Veranstaltung organisiert- für kleine Snacks und Getränke war ebenfalls gesorgt. Sechs Betroffene nahmen an der Veranstaltung teil. Herr ChA Prof. Dr. med. Ludwig eröffnete den Nachmittag mit einigen Begrüßungsworten. Als ein von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Pankreaskarzinomzentrum ist, das Klinikum Südstadt Rostock der größte Operateur an der Bauchspeicheldrüse in Mecklenburg-Vorpommern. In einem von OÄ Dr. med. S. Schneider-Koriath, gehaltenen Vortrag über die Arbeit als Überregionales Pankreaskarzinomzentrum konnte dies eindrucksvoll dargestellt werden. Die genannten Zahlen und Fakten waren beeindruckend. Danach stellte Herr Buchsteiner den AdP selbst, die Arbeitsweise der Selbsthilfeorganisation und was dies für ihn bedeutet hat, in einem kurzen Vortrag vor. Im Gespräch in der dann folgenden Vorstellungsrunde wies Herr ChA Prof. Dr. med. Ludwig nochmals auf die Vorteile einer Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige hin. Betroffenheitskompetenz sowie Informationsveranstaltungen, Hilfe bei Fragen nach dem Krankenhausaufenthalt sowie ein gutes Netzwerk zu Ärzten können sehr hilfreich sein.

Die Veranstaltung wurde von allen als positiv bewertet.

Wir freuen uns, einen weiteren wichtigen Schritt zur Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen am Klinikum Südstadt Rostock damit getan zu haben.

Die zweite Regionalgruppenveranstaltung am 13.06.2024 war dann seitens der Betroffenen eher dünn besetzt. Neben zwei Entschuldigten war nur ein Betroffener anwesend. Für ihn war es gut. Seine Fragen zu seiner Erkrankung konnten von Frau OÄ Dr. med. S. Schneider-Koriath und Herr OA Dr. med. U. Scharlau ausführlich und gründlich beantwortet werden. Der vorgesehene Vortrag zur Ernährung wurde auf eine spätere Veranstaltung verschoben. Trotz dieses kleinen Rückschrittes sind wir Zuversichtlich, über unsere Gruppenarbeit und unsere Gesprächsangebote Vertrauen bei unseren Betroffenen aufbauen zu können.

Am 11.06.2024 nahm Herr Buchsteiner, als einer von Vertretern von Selbsthilfegruppen, für den AdP an der externen Auditierung des Klinikums teil. Die Auditierung war erfolgreich.

Am 11.09.2024 sind alle Betroffenen und Ihre Angehörigen der Klinik auf einen „Wandertg für die Seele“ eingeladen.

Am 25.09.2024 beteiligt sich der AdP an dem vom Klinikum Südstadt Rostock organisierten Patiententag mit einem Stand. Auf dieser Veranstaltung wird Herr Buchsteiner aus Betroffenenensicht einen Vortrag zum Thema -Bewegung- halten.

Fotoerlaubnis von **allen** Beteiligten liegt vor und kann, wenn erforderlich, zugesendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. (AdP)

Uwe Buchsteiner

Tel: 0381 698966+AB

Mobil: 0171 5176730

uwebuchsteiner@hotmail.de

adp-mv@adp-bonn.de

AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:

Herr L. Otto, Vorsitzender
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende
Herr H. Kotyrba, Beisitzer
Frau G. Sandler, Beisitzerin
Herr M. Seebo, Beisitzer

Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLDSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526
Gefördert durch: